J. J. Mickley 927 Market St

Den Lecha County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. V. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 41. Dienstag, den 29sten Januar, 1867. Jahrgang 40.

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 2ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in der Stadt Allentaun, folgendes schätzbare liegende Eigenthum, öffentlich verkauft werden nämlich:

Eine schätzbare Lotte Grund

gelegen an der 8ten Straße, Allentaun, zwischen der Turner und Chew, ist begränzt durch Lotten von Mahlon Biery und Daniel Lloyd, enthaltend in der Fronte an der 8ten Straße etwa 40 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckigtes backsteineres Wohnhaus,

so gut als neu, mit einer sehr geräumigen und bequemen Küche, ein guter Främ Stall, und alles sonst Nöthige. Die Lotte ist dermassen mit Obst bepflanzt, so daß sie nicht in Allentaun übertroffen werden kann.

Es ist dies herrliches Eigenthum und Kauflustige thun wohl dem Verkauf beizuwohnen.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen William Wuchter, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Am nämlichen Tag und Ort,

soll ebenfalls folgendes persönliche Eigenthum verkauft werden, nämlich:

Ein Ofen mit Rohr und Drumme, 4 Bettern mit Bettladen, 2 Tische, ein Duzend Stühle, ein Bureau, ein Desk, eine Sink, eine Setter, 50 Yards Carpets, ein großer Lemon-Baum, ein großer Orangen-Baum, ein Eisenkessel, ein kupferner Kessel, Züber und Fässer, Spiegel, Allentaun Cemetery-Lotte No. 227, ein Antheil des Stocks der Lecha Caunty Ackerbau Gesellschaft, eine Sackuhr und Landkarte, eine Flinte, Schippe, Spade, Mistgabel, Grubhacke, Quienswaaren und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Wuchter,
Reuben Wuchter,
Henry Wuchter,
} Ex'ors

Januar 8, 1867. nq4b

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge einer durch das Waisengericht von Lecha Caunty, erlassenen Verordnung wird auf Mittwoch den 6ten Februar 1867, um 2 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Zwei gewisse Stücke Land,

gelegen ungefähr Dreiviertel einer Meile von Siegersville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angränzend und beschrieben wie folgt:

No. 1 grenzt an Land von John Hauser, Joseph Groß, Bertram Seip, George Roth, Reuben Semmel und Andern, enthaltend 11 Acker und 9 Ruthen. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem zweistöckigen backsteinernen Wohnhaus, einer Främe-Scheuer und den nothwendigen Außengebäuden. Das Land ist all klar, in hohem Culturstande, unter guten Fenzen, und ist mit vielerle Obstbäumen versehen.

No. 2 grenzt an Eigenthum von Evan Guth Reuben Groß, Michael Semmel, Nathan Ebert; enthaltend 28 Acker und 143 Ruthen. Beinahe 5 Acker davon sind Holzland, und der Rest gutes Bauland in hoher Cultur und guten Fenzen:

Es ist das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen Nathan Groß, letzthin von vorbesagtem Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Groß,
Reuben Groß,
} Ad'ors.

Durch die Court—Geo. W. Hartzel, Clerk.
Januar 15, 1867. na3w

Schätzbares und angenehmes

Liegendes Vermögen

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Freitags den 1sten Februar, 1867, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Co., etwa ein Viertel einer Meile oberhalb Breinigsville, an der Straße von Allentaun nach Reading gelegen—enthaltend Dreiviertel Acker, mehr oder weniger.—Die Verbeserungen darauf sind:

ein großes zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

mit einer Küche, ein Främ-Stall, Carriage-Haus, Kohlen- und Holz-Haus.—Und so ist auch ein guter Brunnen und Cistern mit Pumpen darin—so wie etwa 20 von den besten Aepfelbäumen, und eine Anzahl Appriksen, und Pflaumen-Bäumen, und ebenfalls herrliche Treuben und andere Früchte, darauf,

Zur nämlichen Zeit und Ort

sollen folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein Piano, zwei Oefen mit Rohr, 2 Eckschränke, eine 8-Taguhr mit Kasten, eine 24-Stundenuhr mit Kasten, 2 Tische, Carpets bei der Yard, 1 Kiste, Züber, Ständer, und sonst noch vielerlei Haus und Küchengeräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Trexler,
Maria Fogel,
Sarah Seiberling,
Carolina E. Harlacher.
Erben.

Jan. 15, 1867. nq3m

Ackerbau-Versammlung.

Die 16te jährliche Versammlung der Mitglieder der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, wird gehalten werden auf Dienstags den 5ten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, in dem American Hotel, in der Stadt Allentaun,—zu welcher Zeit und Ort, des Schatzmeisters jährlicher Bericht vorgelegt, und die Beamten nämlich: President, Vice-President, Secretär und Schatzmeister für die besagte Gesellschaft, für das eintrettende Jahr erwählt—und andere gewöhnliche Geschäfte, bezüglich auf die Gesellschaft abgehandelt werden sollen. Alle Mitglieder der Gesellschaft sind achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.—Auf Verordnung von

O. L. Schreiber, President.

Bezeugts—Joshua Stähler, Sec.
Januar 15, 1867. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Handels-Firma an der Antlany Wollenmühle, in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, welche seit einiger Zeit her unter der Firma von Foster und Christman bestanden hat, am 1sten Januar 1867, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist.—Dankbar für genoßene Kundschaft, wird hierdurch die Nachricht ertheilt, daß die Rechnungs-Bücher am alten Standplatze verbleiben, allwo es erwartet wird, daß Solche die noch schuldig sind unverzüglich abbezahlen werden—und sollte noch Jemand Aussprüche haben, so sind alle Solche gebeten dieselbe sogleich einzubringen.

Charles H. Foster,
W. F. Christman.

Die Geschäfte.

werden wie früher durch den Unterzeichneten—jedoch ganz Bezug auf den Bargeld Grundsatz—fortgesetzt, und es wird ihn freuen recht viele Kunden vorsprechen zu sehen.

Charles H. Foster.

Januar 8. 1867 nq4m

Nachricht

Wird hiermitgegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Wuchter, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe einwillig dem gedachten Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Nathan Wuchter,
Reuben Wuchter,
Henry Wuchter,
} Ex'ors.

Januar 8. 1867 nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph J. Lerch letzthin von Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. — Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

W. P. Zuber, Ex'or.

Dezember 18. nq6m

Biery und Merz

Haben soeben einen ausgedehnten Stiefel und Schuhstehr in der Hamilton-Straße, zwei Thüren unterhalb der 9ten eröffnet, wo sie sofort auf Hand halten werden, ein gutausgewählter Stock von allen Arten fertiggemachter

Stiefeln und Schuhen,

von den östlichen Cities, und unserer heimgemachten Arbeit, welchen sie wohlfeiler verkaufen werden, als man sonstwo dieselbe Artikel kaufen kann, indem sie bestimmt nur für Cäsch verkaufen.

Sie laden Alle ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonstwo kauft, indem sie vollkommen überzeugt sind, daß Kunden sich befriedigen können, insoweit es die Preise und Quallität anbetrifft.

Runden-Arbeit,

von jeder Art, so wie Flickarbeit, wird prompter Aufmerksamkeit geschenkt.

☞ Sie beschäftigen nur die allerbesten Arbeiter, und sind daher im Stande Fabrik-Artikeln herzustellen, die in keinem andern Etablisement übertroffen werden können.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird der Verfertigung von French-Kalb und Patent ledernen Stiefeln gewidmet.

J. S. Biery. S. L. Merz.

Allentaun, Mai 8, 1866. nq13

Hockendaqua Hotel

Zu verkaufen.

Dies ist ein sehr gewünschter Gasthaus-Stand und soll an günstigen Bedingungen verkauft werden.—Gleichfalls ein gutes steinernes Wohnhaus und Lotte, am nämlichen Ort.—Man rufe an bei

J. W. Grubb, Allentaun, oder
S. H. Price, Agt., Hockendaqua.

December 11. 1866. nq4v

Zum Verkauf.

Eine gute kleine Karten-Preße ist billig zu verkaufen in der

Patriot Druckerei.

November 27.

Schatzmeisters Rechnung.

Die Rechnung von Levi Lichtenwallner, Schatzmeister der „Union gegenseitigen Versicherungs-Gesellschaft," vom 6ten Januar 1866, bis zum 5ten Januar 1867.

Dr.

Der Rechungs Führer belastet sich wie folgt:

Januar 6. 1866, Bilanz vom letzten Settlement	$79.99
April 7. 1866, von B. Yodder, Premium	23.00
April 28. 1866, „ „ „ Premium	3 60
Juni 9. 1866, „ „ „ Premium	25.00
Jan. 5. 1867, „ „ „ Premium	70.53
Bilanz in der Schatzkammer.	20.78
	$222.90

Er.

Der Schatzmeister gibt sich Credit wie folgt:

Jan. 29. 1866, T. V. Rhoads, Drucker	$10 50
Feb. 1. „ Revenue Leisenz	10 00
„ 5. „ C Mayer Feuer-Schaden	9 00
„ 20. „ T. V. Rhoads, Bericht bekannt zu machen	5 00
„ 20. „ Moss und Forrest, Bericht bekannt zu machen	9.50
„ 20. „ Leisenring u. Comp. Bericht bekannt zu machen	5 50
April 7. 1866, F. P. Mickley, Committe Unkosten	54.55
April 28. 1866, Calvin Guth, Wahlrichter	1.50
Mai 3. 1866, J. Weiler, für Unkosten	15.00
Aug. 14. 1866, T. V. Rhoads, für Bekanntmachungen und Polizen	25.25
Oct. 3. 1866, W. P. Haber, um einen Freibrif aufzuziehen	2.00
Sept. 6. 1866, E. F. Buth, um einen Freibrief aufzuziehen	2 00
Jan 5. 1867, Revenue Tax	10.58
Jan. 5. 1867, B. Yoder, Gebühren	62 52
Total Belauf	$222.90

Wir die Unterzeichneten bescheinigen hierdurch, daß wir die obige Rechnung untersucht und richtig gefunden haben.

F. P. Mickley,
George Roth,
William Mink,
} Auditors

Januar 15. 1867. na3m

Nachricht,

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten die Angelegenheiten der Wittwe Rachael Trexler, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, ins Reine zu bringen, sich vereinigt haben.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem gedachten Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Jonas Trexler,
Maria Fogel,
Sarah Seiberling,
Carolina E. Harlacher,
Erben.

Januar 15. 1867. nq6m

Oeffentliche Nachricht.

Nachricht wird hierdurch gegeben, an alle die es angehen mag, daß ein Bittschrift den Richtern der Court der Vierteljährigen Sitzungen von Lecha Caunty, am Montag den 4ten Februar, nächstens vorgelegt werden wird, bittend für die Errichtung eines neuen Taunschips, innerhalb den Gränzen eines gewißen Wahl-Distrikts, gegründet aus den Taunschips von Nord- und Süd-Wheithall—kraft einer Akte der Gesetzgebung—genehmeigt den 1sten Tag Mai, 1861.

Geo. B. Schall
Attorney für die Bittsteller.

Januar 8. 1867 nq3m

Ein Lehrjunge

Zur Erlernung des Schmied-Handwerks, wird sogleich verlangt bei dem Unterzeichneten in Maxatawny Taunschip, Berks Caunty, nahe bei Rothrockville.—Ein braver und williger Junge, wird gute Aufmunterung finden und an vortheilhaftern Bedingungen als an irgend einem andern Ort angenommen.—Man rufe unverzüglich an bei

Charles Kerschner.

Januar 22. 1867. —4m

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete, Postreiter durch Süd- und Nord-Wheithall, Lowhill, Heidelberg und Weisenburg, gibt hierdurch Nachricht, daß wieder ein Jahr Postgeld verfallen ist — und ersucht seine Kunden unverzüglich an ihn selbst, oder an die Packhalter abzubezahlen.

Benjamin Diehl.

Jan. 22, 1867.

Extra scharfe Soda Asche,

zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Dec. 4. 1866. nq3m

An Schuhmacher!!

Eine gute Auswahl von Morocco, Leining und Beinding Leder, auch alle zum Schuhmacher-Geschäft gehörige Artikel zu haben bei

J. B. Moser.

Dec. 4, 1866.

Patriot & Co.

Haben wieder empfangen einen glänzenden Stock von

Schuhen, Stiefeln, Gaiters, &c.

Deck-Stücken, Quallitäten und Preisen—No. 10, Ost-Hamilton Straße, nächste Thüre an der ersten National Bank, Allentaun, Pennsylvanien.

nqbv

An Capitalisten.

Kalkstein- und Cementstein-Land zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet durch Privathandel zum Verkaufe an: 5 Acker und 70 Ruthen Land, gelegen nahe Ironton, Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, grenzend an die Ironton Eisenbahn. Es befindet sich ein großes Lager der besten Kalksteine, für Kalk- und Furnäce-Zwecke, auf dem Lande, während ungefähr drei Acker aus Cementstein besteht. Die Nachfrage für Cement ist gegenwärtig so groß, daß die bestehenden Werke derselben nicht entsprechen können, und zwei Fässer Cement, welcher aus diesem Stein gemacht wurde und auf dem Eigenthum gesehen werden kann, wird von Sachkundigen als von der allerbesten Quantität bezeichnet. Zwei gute Kalköfen, aus welchen respektiv 90 und 100 Buschel Kalk gezogen werden kann, wie auch ein Kalkhaus, 14 bei 38 Fuß, befinden sich auf dem Eigenthum.

Es ist auch eine Kohlen Yard dabei, mit einer Treffelbahn von der Eisenbahn, und es kann mit geringen Kosten eine „Switch" in die Steinbrüche gelegt werden. Die unmittelbare Nähe der Eisenbahn verleiht diesem Eigenthum besonders Werth, indem dessen Produkt mittelst derselben nach allen Märkten gebracht werden kann.

Näheres ist zu ersahren auf dem Eigenthum, bei

Charles Schadt.

Allentaun Jan. 15. 1867. nq3m

Henry Gabriel's

wohlbekannte

Wollmühle!

Allentaun, Penn'a.

Cassimer, Bett-Teppiche, Blankets, Flannell, Satinett, Halb-Leinen.—Woll-Karten, Spinnen, Weben, Färben, Follen, Finischen.

Ich mache hiermit den Einwohnern dieses und der angränzenden Caunties bekannt, daß ich bereit bin, an meinem Etablisemente Wolle zum Verarbeiten einzunehmen.

Eine große Quantität-ausgezeichneter Waaren besonders Cassimer, Flannell und Bett-Teppiche, sind bei mir vorräthig und im Großen und Kleinen billig zu verkaufen oder für Wolle zu vertauschen.

Die Wollsächer in diesem Lan estheile werden es zu ihrem Vortheile finden, ihre Wolle direkt nach der „Allentaun Woll-Mülle" zu senden, denn ich habe mein Etablisement dergestelt erweitert, daß ich glaube, alle Ansprüche aus der Nähe und Ferne zeitig und nach Wunsch befriedigen zu können.

Heney Gabriel.

Allentaun, Mai 8, 1866. nqbv

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Sensinger, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ausprüche haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Michael Weiß, Executor.
Franzis Weiß, Agent.

Dezember 18, 1866 nq6m

Nachricht.

Damen und Herren

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß wir nun bereit sind Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

Fitch
Siberian Squirrel
Wasser Sable
French Sable
Stone Martin
Bean Martin

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modigsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo.—Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben " "
Kinder Hüte und Kappen, "

denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen und von welchen wir nun ein vollständiges Assortement auf Hand haben. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Prozent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die uns ehedem zu Theil wurde, und so hoffen wir indem wir billig verkaufen, daß Ihr unsere Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower.

C. E. Christ. John Sower.

December 4, 1866. nq13

Das große Allentaun Cabinet Waaren Lager!

Heimbach, Helfrich und Co.,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 32 West-Hamilton Streße, einige Thüren oberhalb der Diddlefloy Halle und gerade gegenüber dem Lecha Co. Patriot Buckstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln.

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andern Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Spring und Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und sorgen von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bürgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahagoni, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß Str. se oberhalb der 9.

Heimbach, Helfeich und Comp.

Allentaun, Februar 7, 1866. na13

Der wohlfeile Hutstohr.

Bitting und Christman,

Betreiben immer noch ihre Geschäfte nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Pa.

Wo sie nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neuen Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, on hand haben.

Die Kinder Fancy Hüten und Kappen,

sind wunderbar schön.—Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft. Und erbitten sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞ Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Kopfe hergerichtet.

☞ Landstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞ Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Walizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, etc. etc.

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

März 27, 1866. nq13

Lutherische Kalender,

für 1867.

Ein großer Vorrath von deutschen und englischen lutherischen Kalender für 1867, sind im „Patriot Buchstohr" zum Verkauf.—Viele kaufen diesen Kalender weil er allerlei lehrreiche Kirchliche Sachen enthält.—Es werden jährlich 40 bis 50,000 Copien von dieser Schrift verbreitet.—Man kann sie auch durch die Post beziehen.

December 4. 1866. nq3v

Ein noch nie erhörter glücklicher Fortgang von

Hubbel's Golden Bitters!

Wir beanspruchen diesen Fortgang, in der Güte und Wirksamkeit desselben — und als das beste Tonic Bitters in der Welt.

Die Zeugniße die wir erhalten, ohne daß wir darnach fragen von allen Theilen der Welt, beweisen geradezu, was wir dofür beanspruchen.

Das Bitters enthält keine giftige Bestandtheile, belebt die Verdauungs-Organe — vermehrt die Temperature des Körpers und die Macht der Circulation. In Wahrheit dasselbe bewirkt eine gänzliche Umwälzung des Systems.

Leset die Zeugnisse.

New York, April 23, 1864.

George C. Hubbel und Co.—Meine Herren: Wir haben Ihr „Golden Bitters analisirt, und finden daß es die Notiz der medizinischen Profession verdient. Seit der Analisirung haben wir es in unserer Practice gebraucht, und mit gewünschten Resultaten — und finden es besonders vortrefflich da wo die Verdauungs-Organe außer Ordnung gerathen sind—zum Beispiel für Dyspepsia, Diarrhoea, krankes Kopfweh Colic. u. s. w., und es ist ein vorzüglicher Tonic für täglichen Gebrauch für ältliche Personen oder Personen von schwachen Constitutionen.

Die Ihrigen, u. s. w.

Drs. J. F. und T. S. Norburry,
No. 130, Ost 325ste Straße.

New-York, März 30, 1864.

George C. Hubbel und Co, Hudson, N. Y. Meine Familie hat sichtbaren Nutzen von dem Gebrauch Eures „Golden Bitters" erhalten. — Ich bin angetrieben dafür meinen Dank in diesem Brief auszusprechen. Ich kann mit Gewißheit sagen, daß seitdem eine Bottel von Eurem Bitters ihren Weg in mein Haus gefunden hat, daß ich keine Klage von Dyspepsia gehört habe. — Meine Frau war seit Jahren mit dieser Krankheit behaftet. Die Symptome und die Krankheit haben beide verlassen und sie ist nun gesund. — Andere der Familie indorsiren die guten Qualitäten Eures Artikels — und ich kann zum Schluße nur sagen, daß ich mich glücklich fühlen würde persönliches Zeugniß, zu irgend einer Zeit, in Bezug darauf, zu geben, wenn ich dazu aufgefordert werden würde.

Der Ihrige
D. R. Graham,
24ste Straße Constant Straße Montreal.

Juli 11. 1864.

Herren Devins u. Burton.—Meine Herren:—Für die letzten 11 Monaten habe ich beinahe täglich gelitten durch starke Anfälle von Dyspepsia—so viel so daß ich kaum eine Mahlzeit in meinem Magen erhalten konnte für mehr als 20 Minuten.—Zur Nachtzeit empfand ich eine Brennen in oder nahe dem Herzen.—Eine allgemeine Niedergeschlagenheit war natürlich die Folge, wozu sich Kopfweh Dizzineß oder Dimneß gestellte. Ich probirte verschiedene catharische Zusammensetzungen und Magen-Preperationen—aber alles ohne guten Erfolg.—Ich gebrauchte nun 4 Bottels von Hubbel's Golden Bitters—seit welcher Zeit ich mit keiner der obigen Krankheiten geplagt war.—Für den Nutzen erhalten durch dieses Bitters, fühle ich mich angetrieben öffentlich meinen Dank aus zusprechen

Geo. A. Bankroft,
Rechnungeführer und Collektor.

Probirt das Bitters und werdet überzeugt.—Es ist überall zum Verkauf

Geo. C. Hubbel und Co.
Gänzliche Eigenthümer.

H. W. Hubbel, Agent 23, Cedar Straße New York.

E. G. Booz, Walnußstraße, Philadelphia, Groß verkauf-Agent.

Nov. 27. 1866 nq4v

Furchtbares Zerbrechen!

Großer Zusammenlauf!

Grim und Reninger's Neuer Stohr,

No. 9, West-Hamilton Straße, Allentaun, Penn'a.

Sie offeriren ihren ganzen neuen Stock von Güter, an weit reduzirten Preisen, für die nächsten 30 Tagen—für weniger als sie in den Cities gekauft werden können

Dreß Güter

Solche als Merinos, Poplins, Plaids, Alpaccas, Delains und Prints, in großen Quantitäten.

Shawls! Shawls! Shawls!

Brocha, schwarze Thibit und Blanket Schawls.

Balmorals! Balmorals!

Damen und Misses Balmorals und Hoopskirts an sehr niederen Preisen.

Flannels! Flannels!

Alle Arten, Qualitäten und Verschiedenheiten von Flannels.

Tuch und Cassimere,

für Männer- und Knaben-Anzüge, an den allerniedrigsten Preisen — haben keine Zeit alle anzuführen—und wollen blos sagen—daß wir Güter wohlfeiler verkaufen, für weniger als sie producirt werden und für weniger Geld als sie sonstwo gekauft werden können.

Unter-Kleider!

Solche als Unterhosen, Hemden und Wollene Jacken.

Carpets! Carpets! Carpets!

Solche als Floor und Stiegen-Carpets — alle Breiten von Oeltuch an den allerniedrigster Preisen. Vergesset den Ort nicht.

Grim und Reninger.

No. 9, West Hamilton Straße, 4 Thüren oberhalb dem „Adler Hotel."

December 11, 1866. nq4v

Der Competition voraus!

Gesetzlich.

Salem

trifft jedesmals die Marke!

Vertilgungskrieg gegen Alle!

Hohe Preise und ungebührliche Profite!

Krämers Populärer Stohr

enthält einen

Immensen Vorrath

von

Herbst- und Winter-Waaren,

welche fast sämmtlich vor dem neulichen Steigen der Preise gekauft wurden. Deshalb will und werde ich dieselben unter dem Markt-Preise ablassen.

Dreß-Waaren

In der größten und elegantesten Auswahl außerhalb New York, werden zu geringem Profite, etwas höher als die New-Yorker Preise, verkauft werden. Sie umfassen:

Französische Merinoes (in jeder Farbe und Schattirung,)
Französischer Rep, do. do.
Irisch und French Poplins,
Einfache und figurirte Wollen-Delains,
Mohai Lustre, Empreß Cloth, Weiße und Schwarze Checks, Schwarze und Fancy Seidenzeuge, Plaid Poplins
Gestreifte Poplins, Plaid Wollene Delains, Plaid und gestreifte Alpacas, Plaid Cloth &c.,

welche in Betreff ihrer Auswahl, Varietät und Angemessenheit für das Bedürfniß, den Geschmack und die Tasche des Publikums unübertrefflich sind.

Besondere Vortheile in dem Shawl Departmente.

Brocha in jedem Style und zu jedem Preise, wenigstens um 40 Prozent billiger, als während der letzten Saison; lange und Square Blanket-Schawl in jeder Varietät zu

Erstaunlich billigen Preisen.

Beste Balmorals zu $2.50, volle Größe.

Wollene Plankets in jeder Farbe,

wohlfeiler als das Wohlfeilste.

Musselins, Bettzeuge, Draperings

und alle für den Haushalt gebrauchte Stoffe zu

Reduzirten Preisen.

Herren- und Knaben-Zeuge.

Dieses Department verdient besondere Berücksichtigung und enthält die vollständigste Auswahl von Tuch, Cassimer, Satinett, Jeans, Westenstoffe u. s. w, dem Bedürfnisse und Geschmacke der Alten und Jungen angemessen und zu einem Ersparnisse von wenigstens 30 Prozent.

Des Geschäfts-Andranges eingedenk,

welcher die jetzt das Bestreben, Allen zu gefallen, begleitete, und wieder im Felde für die Herbst und Winter-Campagne des Handels, bin ich entschlossen, das große System monatlicher Preise und mörderische Presite zurückzuschlagen, wenn nicht gänzlich zu besiegen, und ich werde in der Zukunft, wie es in der Vergangenheit geschah, an meinem Motto festhalten, welches lautet:

„Große Verkäufe und kleine Gewinne. Die beste Waaren für das wenigste Geld."

Alles, was ich verlange, ist ein Vorsprechen, um, wenn auch nicht zu kaufen, doch einen richtigen Begriff von den herrschenden Moden zu gewinnen und meine Waaren einem billigen Vergleiche mit jenen meiner Nachbarn zu unterwerfen. Man wird ausfinden, daß sie über aller Competition sind.

M. J. Krämer,
dem „Eagle Hotel" gegenüber.

November 13, 1866. nq13

Trockene und gescreente

Kohlen! Kohlen!

Preisen herabgesetzt an

Smith und Osmun's Kohlen-Hof.

Smith und Osmun

benachrichtigen achtungsvoll ihre Freunde so wie das allgemeine Publikum, daß sie den Holz- und Kohlen-Hof gegenüber dem „Jordan-Haus," in dem ersten Ward, Allentaun, früher gehalten von Jonas Koch, käuflich an sich gebracht haben—allwo sie die saubersten Qualitaten von

Egg-, Ofen-, Nuß-, u. Chestnut-Kohlen,

an weit reduzirten Preißen, zum Verkauf auf Hand halten werden.—Gleichfalls Kohlen für Dampf-, Kalkbrennere u. Grobschmied-Gebrauch.

☞ Kohlen werden in irgend einem Theil der Stadt abgeliefert—so bald sie bestellt sind.

☞ Gewicht guarrantirt.

Bestellungen gelaßen an dem Aller-Haus, oder an Deschler's Hutstohr, werden pünktlich besorgt.

Franklin Smith,
William Osmun.

Dec. 18, 1866 nq-13

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.